

Der Rat für die Verleihung des Otto Naegeli-Preises  
hat am 13. Februar 1978 beschlossen,  
den Otto Naegeli-Preis der Bonizzi-Theler Stiftung  
zur Förderung der medizinischen Forschung 1978

HERRN PROF. DR. MED.  
E. RUDOLF FROESCH

zu verleihen.

Dieser Beschluss wurde aufgrund folgender  
Laudatio gefasst:

HERR PROF. DR. MED.  
E. RUDOLF FROESCH

Herr Professor Dr. med. E. Rudolf Froesch hat hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Gebiete des Stoffwechsels und der Endokrinologie erbracht. Neben wichtigen Beiträgen zur Wirkung des Insulins, zum Stoffwechsel des Fett- und Muskelgewebes und zur Pathogenese der Tumorphypoglykämie sind ihm die grundlegenden Arbeiten über die hereditäre Fruktoseintoleranz, eine vererbte angeborene Stoffwechselstörung, und über das von ihm entdeckte, im Blut zirkulierende Polypeptidhormon NSILA (non suppressible insulin-like activity) oder IGF (insulin growth factor) zu verdanken. Unter Verzicht auf kurzfristige Erfolge hat er mit seiner Arbeitsgruppe in langjähriger, geduldiger und hartnäckiger Forschungsarbeit die Insulin- und Somatomedin-artigen Eigenschaften dieses Hormones, seine Bindung an Zellmembranen und Trägereiweiss und seine Abhängigkeit von anderen Hormonen analysiert. Dank dieser Vorarbeiten und der engen Zusammenarbeit mit dem Biochemiker Professor René Humbel ist es diesem gelungen, das neue Hormon chemisch zu isolieren und die Aminosäuresequenz zu bestimmen. Die Pionierarbeiten von Professor Froesch haben weltweite Anerkennung gefunden und die Arbeit anderer Forscher massgeblich stimuliert.

ZÜRICH, 17. MÄRZ 1978

DER PRÄSIDENT DES PREISRATES: